

**PROTOKOLL DER 10. SITZUNG DES GEMEINDERATES**

**vom 6. November 2024, 19:30 bis 20:50 Uhr**  
**im Sitzungszimmer Gemeindehaus OG**

---

<b>Teilnehmer</b>	Sandra Nussbaumer Andreas Schluep Adrian Grossenbacher Adrian Schluep	Gemeindepräsidentin Vize-Gemeindepräsident Gemeinderat Gemeinderat
<b>Entschuldigt</b>	Caroline Doggwiler	Gemeinderätin
<b>Protokoll</b>	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin

---

**Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste der 10. Sitzung vom 6. November 2024 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 9. Sitzung vom 17. Oktober 2024 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Mittwoch, 20. November 2024, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

93      1.1231.44.      **Gemeindeverband ARA-Region Limpachtal  
Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal - Delegiertenversammlung vom  
20.11.2024; Informationen und Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands ARA Region Lyss-Limpachtal vom 20.11.2024.

**Budget 2025**

Im 2025 werden drei Mitarbeiter mit der Fachausbildung zum Klärfachmann starten, weshalb der Personalaufwand um CHF 35'000 höher ist als noch im 2024.

Im Gegensatz dazu sinkt der Sachaufwand. Dank eines neuen Stromlieferungsvertrags können die zu erwartenden Kosten um CHF 50'000 gesenkt werden. Im Kanalnetz-Unterhalt sind die jährlich wiederkehrenden allgemeinen Unterhaltsarbeiten budgetiert. Lokal müssen Teilstücke des Verbandskanalnetzes ersetzt werden.

Am Gesamtaufwand CHF 8'800'000.- haben sich die Verbandsgemeinden mit CHF 7'160'000.- zu beteiligen. Die Beiträge der Verbandsgemeinden sind gegenüber 2024 um CHF 105'000 tiefer. Der Beitrag von Messen ist stabil und beträgt fürs 2025 CHF 337'280.

**Finanzplan 2026 - 2029**

Der Finanzplan zeigt keine grosse Abweichungen. Die Betriebskosten bleiben konstant. Investitionsprojekte im Planungszeitraum im Gesamtbetrag von CHF 4'840'000.- werden so geplant, dass die durchschnittliche Höhe über die Jahre möglichst gleich bleibt.

**Wahl Vorstandsmitglied**

Aufgrund des Rücktritts von Christian Bracher aus dem Vorstand des Gemeindeverbandes ARA-Region Lyss-Limpachtal ist das Vorstandsmitglied der Gemeinde Barga neu zu besetzen. Die Gemeinde Barga schlägt der Delegiertenversammlung ihr Gemeinderatsmitglied Dario Känel zur Wahl als Vorstandsmitglied vor. Die Wahl gibt seitens Gemeinderat Messen zu keinen Diskussionen Anlass.

Die Gemeinde Messen hat sich bereits für die DV entschuldigt. Weder der Delegierte Andres Weber noch der Ressortleiter Adrian Grossenbacher können an der DV teilnehmen. Die Gemeinde Messen ist jedoch durch das Vorstandsmitglied Markus Reber vertreten.

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands ARA Region Lyss-Limpachtal vom 20.11.2024 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend informiert.

94      **1.1231.47.    Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn  
Wasserversorgung Saurenhorn – Delegiertenversammlung vom 19.11.2024;  
Informationen und Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung der Wasserversorgung Saurenhorn vom 19.11.2024.

Der Delegierte Roland Iseli kann an der Delegiertenversammlung nicht teilnehmen. An seiner Stelle wird der Gemeinderat Adrian Grossenbacher die Gemeinde Messen vertreten.

**Budget 2025**

Das Budget 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 459'000, welcher in das Eigenkapital übertragen wird. Das Budget basiert auf dem seit 2022 gültigen Wasserpreis von CHF 2.10/m<sup>3</sup> sowie den jährlichen Grundgebühren und Zählermieten. Die einmaligen Abgaben bleiben unverändert. Im Budgetjahr sind Investitionen in der Höhe von CHF 873'000 geplant.

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung der Wasserversorgung Saurenhorn vom 19.11.2024 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

**eBauSO – Beschlussfassung Anschluss an die elektronische Plattform eBauSO**

Sandra Nussbaumer: Der Kanton Solothurn will das elektronische Baugesuchsverfahren, über eine zentrale Plattform beim Kanton, für alle Gemeinden einführen. Die Gemeinde Messen ist eine der sechs Pilotgemeinden (Olten, Solothurn, Breitenbach, Derendingen, Messen und Selzach), bei welchen dieses System auf den 25.11.2024 eingeführt wird.

Die übrigen Gemeinden des Kantons werden, nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotphase, ca. ab Frühling 2025 schrittweise auf eBauSO umstellen. Bis Anfang 2026 sollten alle Gemeinden auf eBauSO umgestellt sein.

**Erwägungen**

«Gemäss § 4 Absatz 1 der Verordnung über das elektronische Baugesuchsverfahren (V-EiBau) können die Gemeinden die elektronische Eingabe von Baugesuchen über die Plattform gestatten, wobei der Gemeinderat nach Absprache mit dem Departement den Zeitpunkt des Anschlusses bestimmt. Vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Messen als Pilotgemeinde auserwählt wurde, bedarf es nun für die Inbetriebnahme eines Gemeinderatsbeschluss.»

**Antrag**

Der Anschluss an die elektronische Plattform für die elektronische Eingabe von Baugesuchen ist zu beschliessen.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst den Anschluss an die elektronische Plattform für die elektronische Eingabe von Baugesuchen.

96      4.900.      **Fuhrwesen, Fahrzeuge (Verträge und Tarife)**  
**Gemeindefahrzeug Traktor Fendt Vario 209V – Beschlussfassung**  
**Kreditabrechnung zhd. Gemeindeversammlung vom 09.12.2024**

Der Gemeinderat muss nachfolgende Kreditabrechnung genehmigen. Danach fliesst sie in die Verpflichtungskreditkontrolle ein.

**- Ersatz Gemeindefahrzeug Traktor Fendt Vario 209V und Dreipunktstreuer**

Bruttoanlagekosten			CHF	121'000.00
Verpflichtungskredit	Gemeindeversammlung	12.12.2022	CHF	120'000.00
Kreditüberschreitung			CHF	1'000.00

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Gemeindefahrzeug Traktor Fendt Vario 209V – Beschlussfassung Kreditabrechnung zhd. Gemeindeversammlung vom 09.12.2024 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 1'000.00.

97      4.511.      **Gemeindestrassen**  
**Flurwege - Beschlussfassung Kreditabrechnung Sanierung Flurwege nach**  
**Unwettern zhd. Gemeindeversammlung vom 09.12.2024**

Der Gemeinderat muss nachfolgende Kreditabrechnung genehmigen. Danach fliesst sie in die Verpflichtungskreditkontrolle ein.

**- Titel Projekt**

Bruttoanlagekosten			CHF	188'679.85
Verpflichtungskredit	Gemeindeversammlung	09.12.2021	CHF	170'000.00
Kreditüberschreitung			CHF	18'679.85

**Begründung Kreditabrechnung**

Bei der Grundofferte wurden fälschlicherweise nur 1/3 der nötigen Kiesmenge berechnet, weshalb die richtig berechneten Offerten den bewilligten Kredit massiv überschritten. Deshalb wurde durch den Gemeinderat bereits am 06.04.2022 ein vorsorglicher Nachtragskredit von CHF 20'000 genehmigt, damit die Arbeiten ausgeführt werden konnten.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Flurwege - Beschlussfassung Kreditabrechnung Sanierung Flurwege nach Unwettern zhd. Gemeindeversammlung vom 09.12.2024 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 18'679.85.

98      4.511.      **Gemeindestrassen**  
**Deckbelag Rätzlirain/Bernweg – Beschlussfassung Kreditabrechnung**

Der Gemeinderat muss nachfolgende Kreditabrechnung genehmigen. Danach fliesst sie in die Verpflichtungskreditkontrolle ein.

**- Titel Projekt**

Bruttoanlagekosten			CHF	65'840.15
Verpflichtungskredit	Gemeinderat	24.11.2022	CHF	60'000.00
Kreditüberschreitung			CHF	5'480.15

**Begründung Kreditabrechnung**

Während der Ausführung wurde, aus praktischen Gründen, die Deckbelagsfläche in den Übergansbereichen zu weiterführenden Strassen teilweise erweitert.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Deckbelag Rätzlirain/Bernweg - Beschlussfassung Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von CHF 5'480.15.

**99 8.141. Rechnungsprüfung**

Die Zwischenrevision fand am 04.10.2024 statt. Die Jahresrechnung wurde bis am 30.09.2024 nachgeführt und somit tagfertig erstellt. Per 30.09.2024 verfügte die Gemeinde Messen über flüssige Mittel von ca. CHF 777'000.

Auch mit einem Blick in die Kristallkugel kann die RPK nicht sagen, wie es künftig für die Gemeinde Messen aussehen wird. Es wird jedoch empfohlen, den Steuerfuss bei 113% zu belassen. Weiter sind aktuell die verfügbaren Mittel sehr knapp. Eine Erhöhung des Darlehens (siehe nachfolgendes Traktandum) ist angezeigt.

Insgesamt wird der Finanzverwaltung Messen ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Zwischenbericht der Rechnungsprüfungskommission vom 04.10.2024 zur Rechnung 2024.



100      8.301.      **Kredite, Darlehen**  
**Darlehen Postfinance - Beschlussfassung Refinanzierung CHF 1,5 Mio. und**  
**Aufstockung CHF 500'000.**

Adrian Schluop: Am 14.11.2024 läuft das Darlehen der Postfinance von CHF 1,5 Mio. ab. Dieses soll refinanziert werden. Aufgrund eines Liquiditätsengpasses soll das Darlehen gleichzeitig zusätzlich um CHF 500'000 aufgestockt werden. Was den Zinsaufwand angeht so sind die Zinssätze aktuell wieder auf einem sehr tiefen Niveau. Die Gemeinde Messen wird künftig für die insgesamt CHF 2 Mio. weniger Zinsaufwand generieren als bisher mit lediglich CHF 1,5 Mio.

**Antrag**

Beschlussfassung Refinanzierung Darlehen Postfinance von CHF 1,5 Mio. und Aufstockung des Darlehens um CHF 500'000.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Refinanzierung des Darlehens der Postfinance von CHF 1,5 Mio. und eine Aufstockung des Darlehens um CHF 500'000.

101      1.12.112.      **Reglement über die Abwasserbeseitigung und die Abwassergebühren  
Abwasserreglement – Beschlussfassung über die Notwendigkeit einer  
Reglementsanpassung**

Sandra Nussbaumer: Ausgangspunkt der Thematik ist die Einsprache von Jürg Iseli, Messen, betreffend die Abwassergebühr Haushalt mit Landwirtschaftsbetrieb. Der Bezug wird mittels Zähler erfasst und abgerechnet. Bei Landwirtschaftsbetrieben wird von diesem Wasser ein Teil für die Bewässerung genutzt, als Trinkwasser für den Viehbestand, im Haushalt, usw. Wieviel wieder ins Abwasser eingeleitet wird, ist unklar. Daher ist im Abwasserreglement vorgesehen, dass mit Pauschalen gerechnet wird. So wird bei Landwirtschaftsbetrieben eine Pauschale von 250m<sup>3</sup> als Abwasser angerechnet. Die Haushaltsgrösse spielt dabei keine Rolle.

Beispiel Jürg Iseli: Bezug 736m<sup>3</sup> / Abwasser 250m<sup>3</sup> pauschal

Jürg Iseli hat einen eigenen Zähler im Haushalt montiert. Demnach sei der Verbrauch im Haushalt viel tiefer als die in Rechnung gestellte Pauschale. Er ist der Meinung, er zahle deshalb zu viele Abwassergebühren. Die Pauschale müsse aufgehoben werden.

Eine entsprechende Einsprache wurde im 2023 abgewiesen, da der Entscheid bzw. die Rechnung auf dem geltenden Abwasserreglement basierte. Danach hat Jürg Iseli das Begehren eingereicht, es sei eine Überprüfung des Abwasserreglements vorzunehmen. Die Umweltkommission verlangt dazu nun eine Rückmeldung vom Gemeinderat und die Eckpunkte der Überprüfung.

**Diskussion**

Die Pauschalen bei den Landwirtschaftsbetrieben sind sinnvoll und haben sich bewährt. Auch umliegende Gemeinden rechnen auf diese Weise ab. Der genaue Verbrauch im Haushalt würde zusätzliche Zähler in jedem Haushalt bedingen -auch bei den Haushalten ohne Landwirtschaftsbetrieben. Auch dort wird nicht alles bezogene Wasser ins Abwasser eingeleitet, sondern noch für Gartenbewässerung oder Poolfüllungen genutzt. Deshalb ist eine Revision des Reglements nicht notwendig.

**Antrag**

Auf eine Revision des Abwasserreglementes sei zu verzichten.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, auf eine Revision des Abwasserreglementes zu verzichten.

Die Gemeindeschreiberei wird die Umweltkommission über den Entscheid des Gemeinderats informieren.

102    1.481.    **Beiträge, Spenden, Vergabungen**  
**Imkerverein Bucheggberg – Beschlussfassung Unterstützungsgesuch**

Sandra Nussbaumer: Der Imkerverein Bucheggberg feiert im 2025 das 125-jährige Bestehen. Die geplanten Aktivitäten sind mit hohen Kosten verbunden, weshalb sie auf Sponsoren und Gönner angewiesen sind.

Sandra Nussbaumer und Adrian Schlupe stellen den

**Antrag**

Der Imkerverein Bucheggberg sei mit CHF 500 zu unterstützen.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, den Imkerverein Bucheggberg mit CHF 500 zu unterstützen.

**103 8.501. Besoldungen  
Löhne 2025 - Beschlussfassung**

Die nachfolgende Diskussion wird als «nicht öffentlich» bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

**104 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium**

**JAHRESSTARTAPÉRO**

Elias Flury, Co-Betriebsleiter Forstbetrieb Bucheggberg, wird am Jahresstartapéro den Anwesenden die Thematik «Agroforst» näher bringen.

**SCHULHAUS BALM**

Die Sozialregion BBL möchte die Wohnung in Balm b. Messen auch weiterhin – sollten die jetzigen Mieter dereinst ausziehen – als Wohnung für Asylbewerberinnen und -bewerber nutzen können. Die Gemeinde Messen hat eigentlich kurz vor dem Krieg in der Ukraine beschlossen, die Wohnung einer sanften Sanierung zu unterziehen und entsprechend CHF 60'000 beschlossen. Der Gemeinderat kann sich jedoch damit anfreunden, die Wohnung auch weiterhin der Sozialregion BBL zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich würde die Wohnung bei einem Mieterwechsel aufgefrischt. Sandra Nussbaumer wird die Sozialregion BBL entsprechend informieren.

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG ZWECKVERBAND SCHWIMMBAD**

Die Delegierten haben den Antrag der Einwohnergemeinde Unterramsern, Einwohnerinnen und Einwohnern rabattierte Abonnemente zu verkaufen, abgelehnt. Die neuen Abonnementspreise sind bereits auf der Website aufgeschaltet.

**105 1.461. Informationen**

Andreas Schluep

- Offerte Reinigung Chiller  
Grundreinigung: CHF 240.00 / jede weitere Reinigung CHF 125.00  
Es soll aber erst nach einer weiteren Reinigung nach einem Chiller-Anlass beschlossen werden, wie oft eine Reinigung gemacht werden soll.

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Nussbaumer

Michèle Graf